

Lückenschluss



Tangentiale Verbindung Ost

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



4. INFOABEND TVO

24. APRIL 2024

18:00 UHR

IM FEZ

01

BEGRÜßUNG

Nicolaus Fromlowitz

Büro Fromlowitz + Schilling, Öffentlichkeitsarbeit

Ablauf

1. Begrüßung
2. Das Projekt TVO im
gesamtstädtischen
Kontext
3. Grundsätze der
Planfeststellung
4. Antragsunterlage zur
Planfeststellung
5. Der Planungsbeirat
6. Verabschiedung

02

DAS PROJEKT TVO IM GESAMTSTÄDTISCHEN KONTEXT

Manja Schreiner

Senatorin

für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Ablauf

1. Begrüßung
2. Das Projekt TVO im
gesamtstädtischen
Kontext
3. Grundsätze der
Planfeststellung
4. Antragsunterlage zur
Planfeststellung
5. Der Planungsbeirat
6. Verabschiedung

03

GRUNDSÄTZE DER PLANFESTSTELLUNG

Informationen zum Ablauf des Verfahrens

Michael Franke

Senatsverwaltung

für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Ablauf

1. Begrüßung
2. Das Projekt TVO im
gesamtstädtischen
Kontext
3. Grundsätze der
Planfeststellung
4. Antragsunterlage zur
Planfeststellung
5. Der Planungsbeirat
6. Verabschiedung

I. Anlass eines Planfeststellungsverfahrens (PFV)

→ Das Verfahren ist für den Bau der TVO verpflichtend

- Planfeststellung entspricht „Baugenehmigung“
- der Planfeststellungsbeschluss ersetzt alle einzelnen behördliche Entscheidungen
- Grundlage: Berliner Straßengesetz

„Straßen erster Ordnung dürfen nur gebaut werden, wenn der Plan vorher festgestellt worden ist.“



II. Beteiligte am Planfeststellungsverfahren

- Träger des Vorhabens
 - Anhörungsbehörde
 - Planfeststellungsbehörde
-
- Alle, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden können (Betroffene)
 - Behörden, deren Aufgabenbereich berührt wird
 - anerkannte Umwelt- und Naturschutzvereinigungen



III. Ablauf des Verfahrens

ist im **Verwaltungsverfahrensgesetz (§72ff VwVfG)** geregelt

- Antragstellung mit Planunterlagen durch Vorhabenträger
-
- Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung durch die Anhörungsbehörde (1 Mo.)
 - Frist für Einwendungen durch privat Betroffene (2 Mo./max. 3 Mo. für Behörden)
 - Nicht öffentliche Erörterung, moderiert durch die Anhörungsbehörde
 - Stellungnahme der Erörterung wird durch die Anhörungsbehörde an die Planfeststellungsbehörde geleitet
-
- Planfeststellungsbeschluss durch Planfeststellungsbehörde (Entscheidung über Einwendungen-Baugenehmigung)
 - Zustellung und öffentliche Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses (2 Wo.)
 - Klagemöglichkeit gemäß Verwaltungsgerichtsordnung



Worüber wird in der Planfeststellung entschieden?

- Welche Grundstücke werden benötigt?
- Welche Folgemaßnahmen an anderen Anlagen (z.B. Bahnanlagen) werden notwendig?
- Welche Lärmschutzmaßnahmen sind erforderlich?
- Welche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind erforderlich?
- Welche Vorkehrungen sind zur Vermeidung nachteiliger Wirkungen auf Rechte anderer erforderlich? (z.B. Erschütterungsschutz empfindlicher Werkstätten, Regelungen zur Baudurchführung)



Worüber wird nicht entschieden?

Über **Entschädigungsfragen**, die sich durch die Inanspruchnahme der Grundstücke ergeben. Hierzu gibt es ein **nachfolgendes Verfahren des Grunderwerbs**.

Fragen des Grunderwerbs und der Entschädigung sind vom Gesetz bewusst von der Planfeststellung ausgenommen und den anschließenden Grunderwerbsverhandlungen vorbehalten.



04

ANTRAGSUNTERLAGE ZUR PLANFESTSTELLUNG

Erläuterungen zum Themenfeld Verkehrsanlage
Astrid Renner

Erläuterungen zum Themenfeld Umwelt
Max Wohlfelder

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Ablauf

1. Begrüßung
2. Das Projekt TVO im
gesamtstädtischen
Kontext
3. Grundsätze der
Planfeststellung
4. Antragsunterlage zur
Planfeststellung
5. Der Planungsbeirat
6. Verabschiedung

Inhaltsverzeichnis

Unterlage Inhalt

1	Erläuterungsbericht
2	Übersichtskarte
3	Übersichtslageplan
4	Übersichtshöhenplan
5	Lageplan
6	Höhenplan
7	Lageplan der Immissionsschutzmaßnahmen
8	Anlagen der Straßenentwässerung
9	Landschaftspflegerische Maßnahmen
10	Grunderwerb
11	Regelungsverzeichnis

Unterlage Inhalt

12	Plan der planrechtlichen Verfügung
13	nicht belegt
14	Straßenquerschnitte
15	Bauwerksskizzen
16	Sonstige Pläne
17	Immissionstechnische Untersuchungen
18	Wassertechnische Untersuchungen
19	Umweltfachliche Untersuchungen
20-24	nicht belegt
25	Bauzeitliche Emissionen und Immissionen
26	Hydrologie und Einbringung von Stoffen in den Baugrund
27	Verkehrliche Begründung/Objektkonkrete Verkehrsprognose



U 1 Erläuterungsbericht

- 1 Darstellung des Vorhabens
- 2 Begründung des Vorhabens
- 3 Vergleich der Varianten und Wahl der Linie
- 4 Technische Gestaltung der Baumaßnahme
- 5 Angaben zu den Umweltauswirkungen
- 6 Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich erheblicher Umweltauswirkungen nach den Fachgesetzen
- 7 Kosten
- 8 Verfahren
- 9 Durchführung der Baumaßnahme



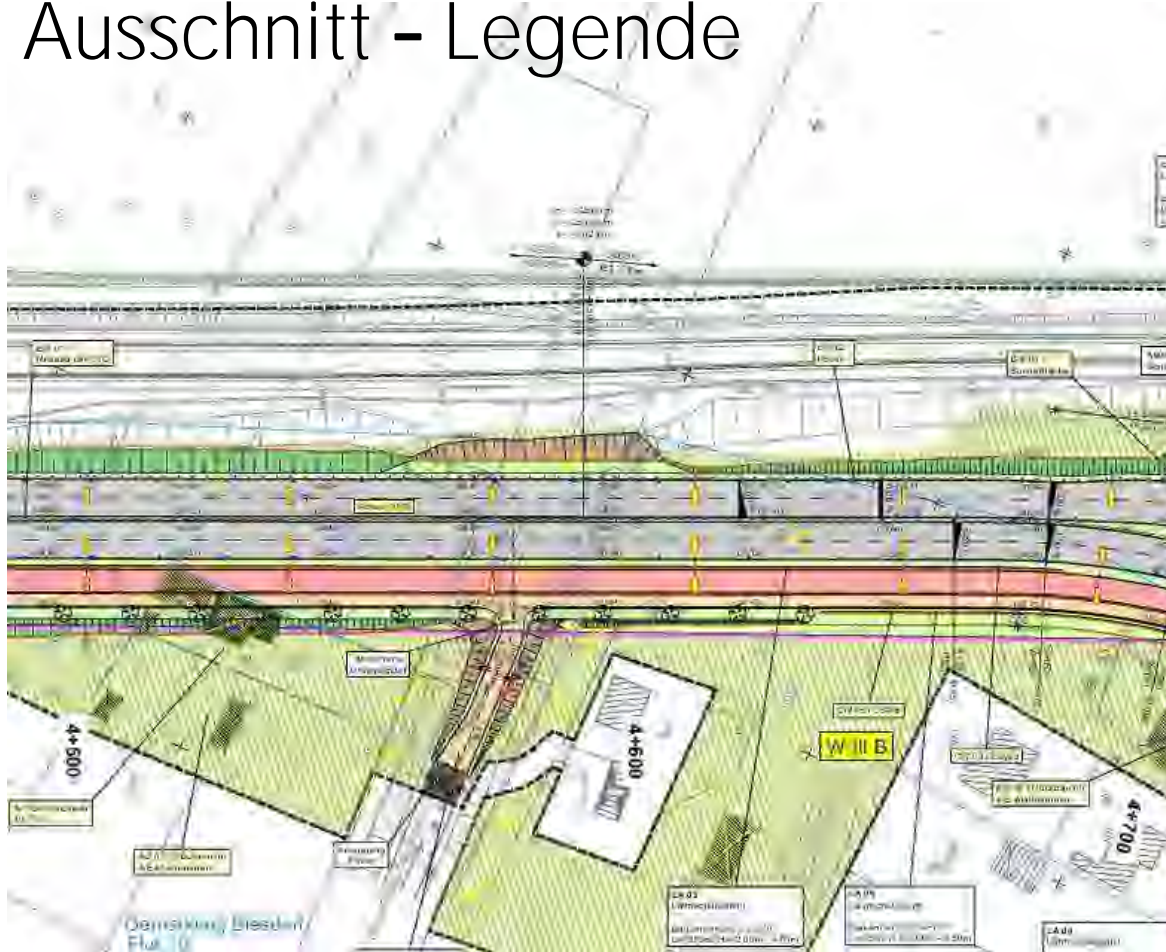
TVO - Streckenverlauf



U 5 Lageplan; Blatt 10 - Ausschnitt



U 5 Lageplan; Blatt 10 - Ausschnitt - Legende



Zeichenerklärung

Planung

	Einschnittsabsicherung
	Fahrspur mit Achse
	Grasstreifen/ Straßenbesenflächen
	Kappe, Fahrbahnteiler befestigter Seitenstreifen
	Damentastung
	Gehweg
	Radweg
	gemeins. Geh-/Radweg
	Weg ungeteilt
	Sicherheitsstreifen befestigt
	Zufahrt
	Haltestelle
	Anpassungsbereich
	Stützwand
	Entwässerungsstreifen
	Pöble
	Pflanzabstufungsgrenze
	Lärmschutzwand
	Straßenbegrenzungslinie

Schutzgebiete

	Wasserschutzzone I / II
--	-------------------------

Sonstiges

	verh. Hochspannungsweg
	Rückbau / Abbrüche
	geplanter Gebäudeabbruch
	Wohngebäude
	sonstige Gebäude
	Baumpflanzung
	Baumhaben Driter (nachmittliche Darstellung)

Hinweis

	Darstellung in Umrissgröße 1:1
	Mastbaum gemäß I BP (U 2)

Verwaltung

	Bau-/Kantengrenze
	Murgrenze
	Gemarkungsgrenze
	Flurstücksgrenzen

Regelungsverzeichnis

	Nr. im Regelungsverzeichnis
--	-----------------------------

Entwässerung

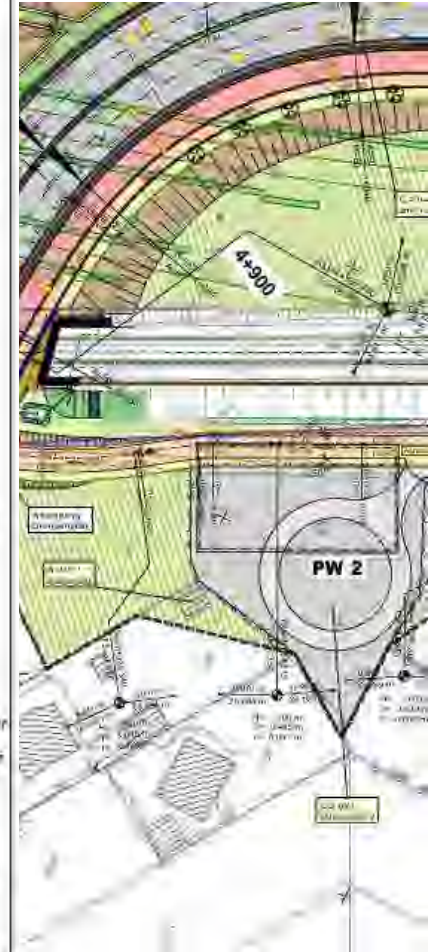
	Straßenkamm
--	-------------

Beleuchtung

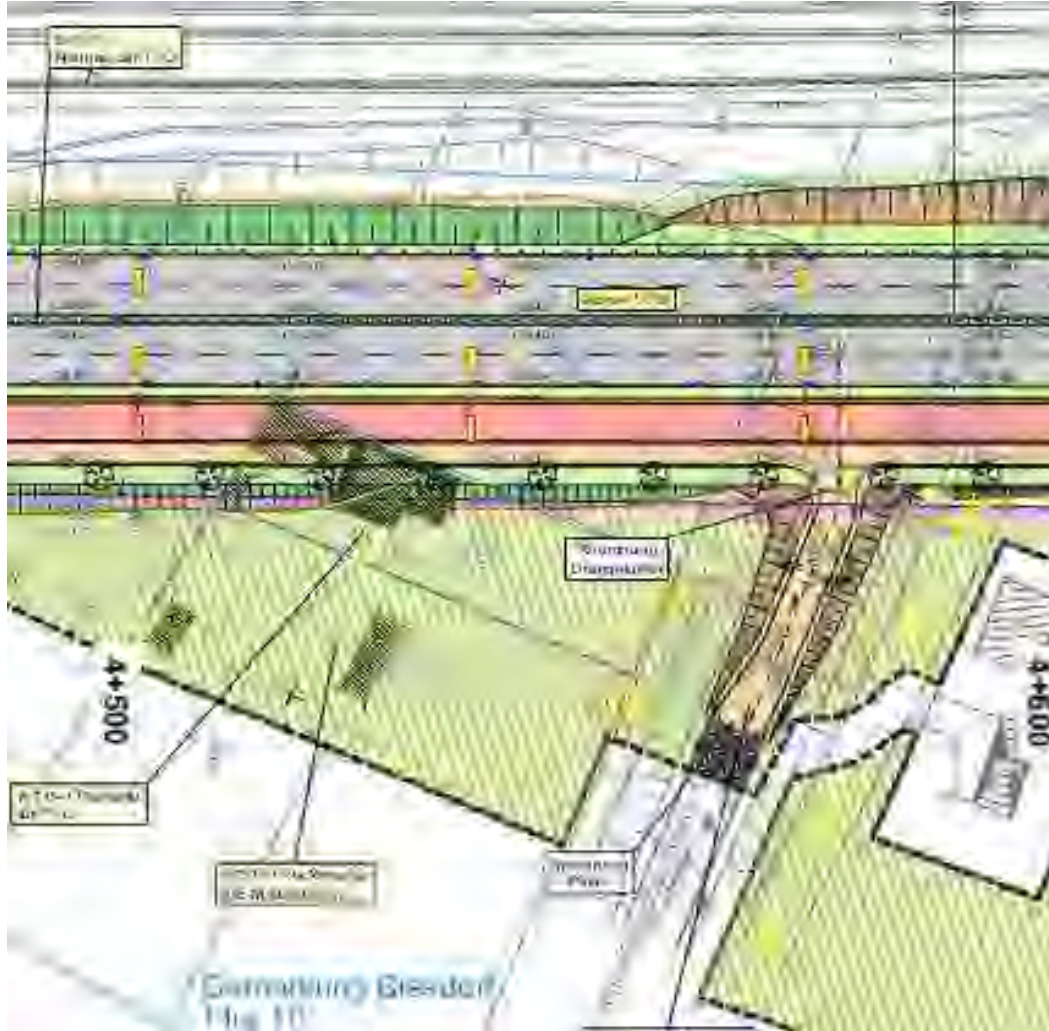
	Ansatzleuchte mit Einleuchtarm
	Ansatzleuchte mit Doppelleuchte
	Ansatzleuchte
	Doppelleuchte
	Aufsatzleuchte (unter Bauwerk)
	Doppelleuchte (unter Bauwerk)
	Lichtband

Planung (continued)

	$R = 20.000 \text{ m}$ Neigungsscheitelpunkt mit Angabe von Ausrundungshalbmesser, Längswegung und Abstand zur nächsten Neigungs- brunnlinie
	Gradienteckpunkt/ Gradientenstopp
	Querschnitt gesamte Höhe
	Wasserrückbauwerk
	Dehnungsspiel Übergang und Senkung



U 5 Lageplan; Blatt 10 - Ausschnitt / Regelungen



- A Bauvorbereitende Maßnahmen
- B Verkehrsanlagen (Straßen, Knotenpunkte, sonstige Straßen und Wege, Gehweg-Überfahrten und sonstige Anbindungen, Sonderflächen, Ausstattung, LSA)
- C Ingenieurbauwerke (Bauwerke, Straßenüberführungen, Eisenbahnüberführungen, Stützwände, Lärmschutzwände)
- D Entwässerungsanlagen (Retentionsbodenfilter, Pumpwerke, Straßenentwässerung, Bauwerksentwässerung)
- E Maßnahmen zur Sicherung, Rückbau, Neubau und Umverlegung von Leitungen
- F Landschaftspflegerische Maßnahmen
- G Folgemaßnahmen an Anlagen der DB AG
- H Folgemaßnahmen an Anlagen der BVG

U 5 LP; Blatt 10 – Ausschnitt / U 11 – Regelungsverzeichnis – Bsp. A

Regelungsverzeichnis						Unterlage: 11
für das Straßenbauvorhaben						Blatt: 1 von 195
Weiterbau der TVO – Tangentialverbindung Ost						Datum: 29.09.2023
Ifd. Nr.	Unterlage Blatt – Nr.	Bau-km (Strecken- oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung (Sachverhalt)	a) bisheriger Eigentümer (E) oder Unterhaltungs- pflichtiger (U)	b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungs- pflichtiger (U)	Vorgesehene Regelungen
1	2	3	4	5	5	6
A Bauvorbereitende Maßnahmen						
A/1.01 – A/1.11 Rückbau vorhandener Bebauung für den Bau der TVO						
A/1.04	U 5 Blatt 10	Bezirk Marzahn- Hellersdorf Gem. Biesdorf Flur 10 Flurstück 314	Rückbau vorhandener Bebauung für den Bau der TVO	(E) und (U) E0015	(E) und (U) -	<p>Auf dem Flurstück werden für den Weiterbau der TVO sämtliche Anlagen, einschließlich Gebäuden, Lauben, Schuppen, Ver- und Entsorgungsanschlüssen, Sammelgruben, Zäunen, befestigten Flächen sowie Grundstücksbepflanzungen, ersatzlos abgebrochen.</p> <p>Anzahl abzubrechender Gebäude: 1 (Wohnhaus) / 2 (sonstige Gebäude)</p> <p>Es gilt im übrigen Entschädigungsrecht.</p> <p>Die Kosten trägt der Vorhabenträger</p>
A/2.07	U 5 Blatt 10	Bezirk Marzahn- Hellersdorf Gem. Biesdorf Flur 10 Flurstück 313	Rückbau vorhandener Bebauung für A/E-Maßnahmen	(E) und (U) E0014	(E) und (U) -	<p>Auf dem Flurstück werden für die Anlage von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Baumaßnahme TVO sämtliche Anlagen, einschließlich Gebäuden, Lauben, Schuppen, Ver- und Entsorgungsanschlüssen, Sammelgruben, Zäunen, befestigten Flächen sowie Grundstücksbepflanzungen, ersatzlos abgebrochen.</p> <p>Anzahl abzubrechender Gebäude: 2 (sonstige Gebäude)</p> <p>Es gilt im übrigen Entschädigungsrecht.</p> <p>Die Kosten trägt das Land Berlin.</p>

U 5 LP; Blatt 10 - Ausschnitt / U 11 - Regelungsverzeichnis - Bsp. B

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Weiterbau der TVO – Tangentialverbindung Ost						Unterlage: 11 Blatt: 18 von 195 Datum: 29.09.2023
lfd. Nr.	Unterlage Blatt - Nr.	Bau-km (Strecken- oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung (Sachverhalt)	a) bisheriger Eigentümer (E) oder Unterhaltungs- pflichtiger (U)	b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungs- pflichtiger (U)	Vorgesehene Regelungen
1	2	3	4	5		6
B. Verkehrsanlagen (Straßen, Wege, Knotenpunkte, Einmündungen, Zufahrten usw.)						
B/1.01 – B/1.02 Neubau der TVO						
B/1.01	U5 Blatt 1 bis Blatt 15	Bau-km 0+016 bis Bau-km 7+220	Neubau der Tangentialverbindung Ost zwischen Straße An der Wuhlheide und Märkische Allee	(E) und (U) -	(E) und (U) Land Berlin Bezirksamt Treptow- Köpenick Bezirksamt Lichtenberg Bezirksamt Marzahn- Hellersdorf in ihren jeweiligen Verwaltungs- grenzen	<p>Die neu zu bauende TVO von Bau-km 0+016 bis Bau-km 7+220 ist der Lückenschluss zwischen der Straße „An der Wuhlheide“ und der Märkischen Allee. Sie schließt im Süden am Knotenpunkt Spindlersfelder Straße/Straße „An der Wuhlheide“ an und endet im Norden mit der Anbindung an die Märkische Allee.</p> <p>Die Trasse orientiert sich südlich der Querung der Rudolf-Rühl-Allee am Gelände, überquert diese und die nachfolgende Bahntrasse östlich des Bahnhofs Wuhlheide, kreuzt die Köpenicker Straße und nähert sich danach dem Berliner Außenring (BAR) der Deutschen Bahn an. Bei Bau-km 4+840 unterquert sie den BAR zum ersten Mal, verläuft bis Bau-km 6+530 westlich des BAR und unterquert dann den BAR ein zweites Mal, um anschließend wieder zur Märkischen Allee einzuschwenken. Bei Bau-km 6+900 kreuzt die TVO die Straße All-Blesdorf (B 1/B 5) und bindet nachfolgend an die Märkische Allee an.</p> <p>Der Neubau erfolgt mit einem Regelquerschnitt von 26 m (Fahrbahn und Nebenanlagen). Die Breite der Fahrbahnen variiert in Abhängigkeit von trassierungstechnischen Anforderungen.</p> <p>In Verbindung mit der TVO selbst werden zum Teil auch Ein- und Ausfahrtrampen an den Anbindungen zur Straße „An der Wuhlheide“ und zur B 1/B 5 errichtet.</p> <p>Die Verkehrsanlagen erhalten die erforderliche Straßenausstattung (Beleuchtung, Entwässerung, Lichtzeichenanlagen, Straßenbegleitgrün). Teil-</p>

U 5 LP; Blatt 10 - Ausschnitt / U 11 - Regelungsverzeichnis - Bsp. C



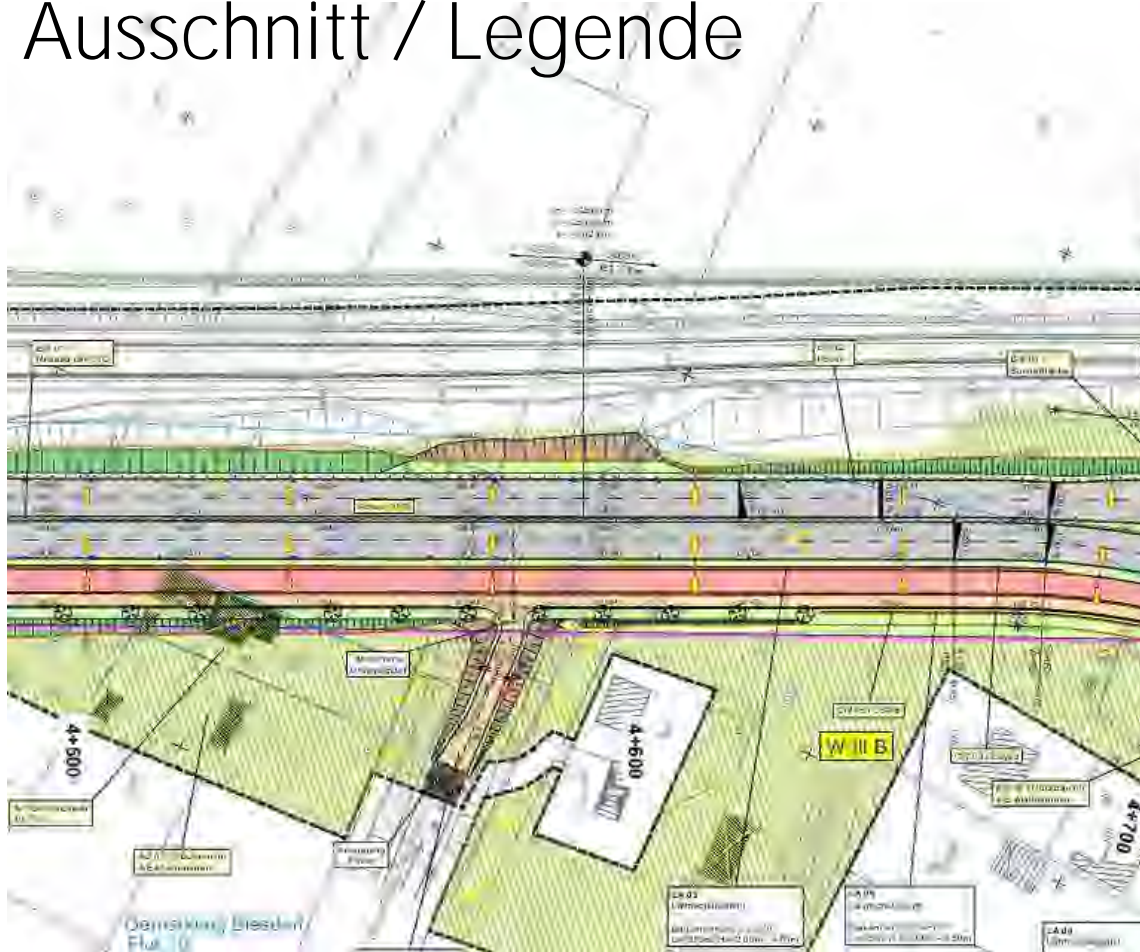
Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Weiterbau der TVO – Tangentialverbindung Ost						Unterlage: 11 Blatt: 72 von 185 Datum: 29.09.2023	
lfd. Nr.	Unterlage Blatt-Nr.	Bau-km (Strecken- oder Achsenmittelpunkt)	Bezeichnung (Sachverhalt)	a) bisheriger Eigentümer (E) oder Unterhaltungs- pflichtiger (U)	b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungs- pflichtiger (U)	Vorgesehene Regelungen	
1	2	3	4	5		6	
C/4.04	Unterlage 5 Blatt 10	4+906,000 bis 4+994,000	EÜ 2 STW - EÜ 2 "Stützwall" Ost Herstellung ei- nes Stützbaue- werkes im Zuge der Überführung der DB Strecke 6080	(E) und (U)	-	1. <u>Straßen- anlagen</u> (E) und (U) Land Berlin Bezirksamt Marzahn-Hel- lersdorf 2. <u>Stützbaue- werk</u> (E) und (U) Land Berlin Hauptverwal- tung	Für die neu zu bauende TVO wird im Zuge der Überführung der DB Strecke 6080 zur Abfangung der Geh- und Radwegenanlagen in Verlängerung des Trogbauwerkes EÜ 2 ein Stützbauelement hergestellt (östliche Stützwall). <u>Abmessungen</u> Länge: 87,65 m Die Kosten trägt das Land Berlin. Die Unterhaltung der Straßenanlagen obliegt dem Land Berlin (Bezirksamt) Marzahn-Hellersdorf. Die Unterhaltung der Stützbauelemente obliegt dem Land Berlin (Hauptverwaltung).

U 5 LP; Blatt 10 - Ausschnitt / U 11 - Regelungsverzeichnis - Bsp. D



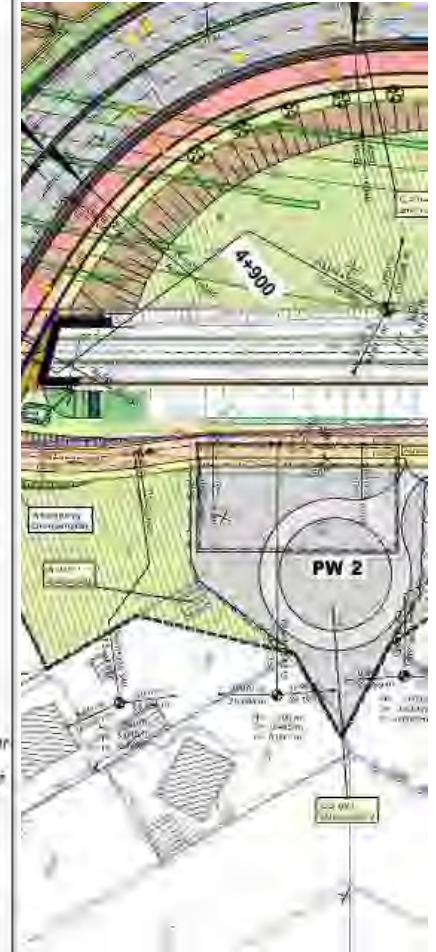
Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Weiterbau der TVO – Tangentialverbindung Ost						Unterlage: 11 Blatt: 90 von 195 Datum: 29.09.2023
lfd. Nr.	Unterlage Blatt-Nr.	Bau-km (Strecken- oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung (Sachverhalt)	a) bisheriger Eigentümer (E) oder Unterhaltungs- pflichtiger (U)	b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungs- pflichtiger (U)	Vorgesehene Regelungen
1	2	3	4	5		6
D/2.02	U 8.1 Blatt 10	Bau-km 4+840	Neubau Pump- werk 2 mit Zwi- schenspeicher	(E) und (U) -	(E) und (U) Berliner Wasserbe- triebe	<p>Das gefasste Regenwasser der TVO und aus dem Trogbauwerk unter dem Bauwerk EÜ 2 wird mit Rohrleitungen in den neu zu errichtenden Zwischenspeicher des Pumpwerks 2 eingeleitet, zwischengespeichert und durch das Pumpwerk 2 mit einer ermittelten Abflussmenge in den zugeordneten Bodenfilter RBF 3 weitergeleitet.</p> <p>Bestandteil der Anlage sind ebenfalls notwendige Trockenleitungen für den Betrieb und die Reinigung der Anlage selbst und die Druckleitung zur Ableitung des Regenwassers in den RBF.</p> <p>Die Zufahrt für Wartungsfahrzeuge erfolgt über einen Gehweg von der Rägeler Straße aus.</p> <p>Die Kostentragung für Bau und Unterhaltung einschließlich der Koordinierungsleistungen regelt sich nach der jeweils geltenden Rechtslage (Folgebpflicht) und Kostentragung nach Berliner Straßengesetz).</p> <p>Träger der Baumaßnahme ist der Eigentümer.</p> <p>Rechtzeitig vor Baubeginn legt der Eigentümer die Planung hinsichtlich der technisch notwendigen Maßnahmen der Straßenbauverwaltung zur Prüfung und Genehmigung vor.</p>

U 5 Lageplan; Blatt 10 Ausschnitt / Legende

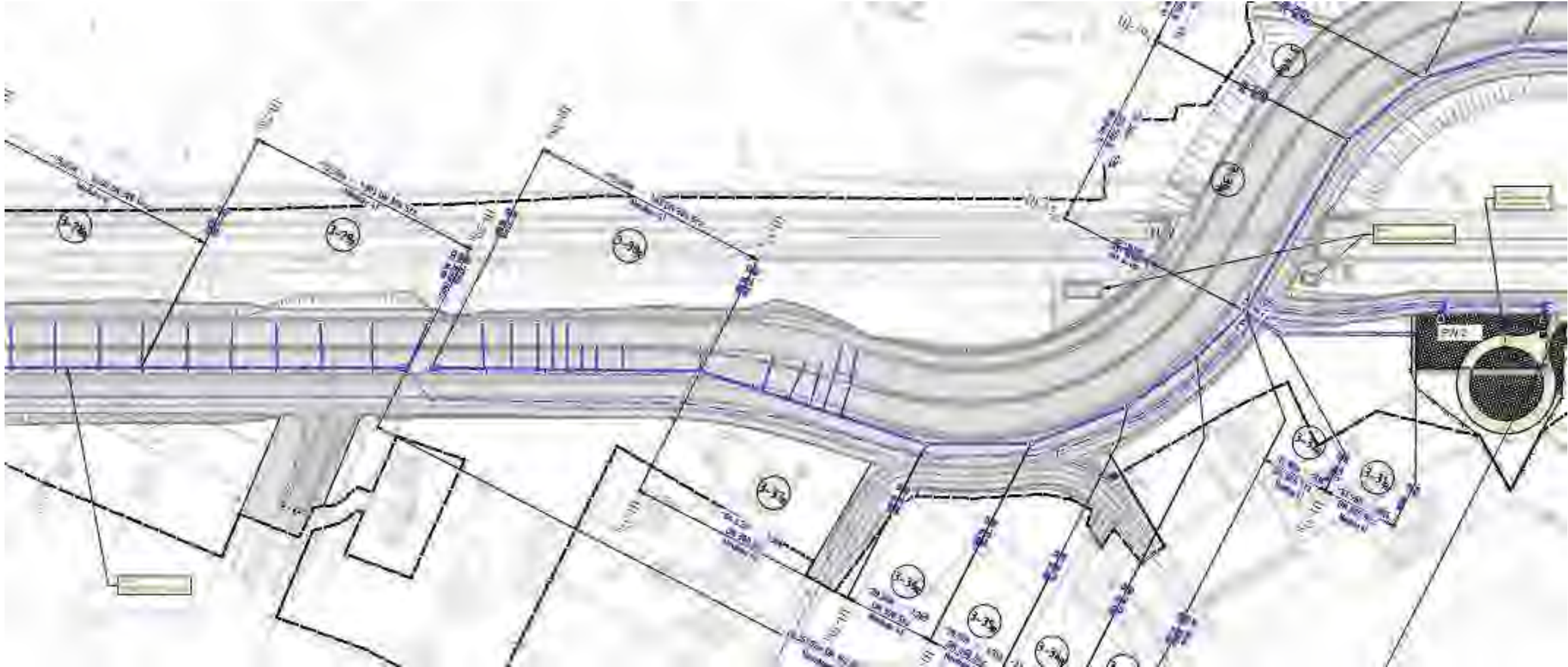


Zeichenerklärung

Planung			Neigungsschneepunkt mit Angabe von Ausrundungshalbmesser, Längswendung und Abstand zum nächsten Neigungsbrechpunkt
	Einschnittsachse		
	Fahrspur mit Achse		Gradientenstichtpunkt
	Grünstreifen/		Querschnitt
	Sträßennormflächen		gesamte Höhe
	Kappe, Fallhöhenleiter		Wechselbauwerk
	befestigter Seitenstreifen		Decksungspier
	Dammböschung		Umrang und Betonung
	Gehweg	Verwaltung	
	Radweg		Einwirkgrenzen
	gemeins. Geh-/Radweg		Flurgrenze
	Weg ungeteilt		Gemarkungsgrenze
	Sicherheitsstreifen befestigt		Flurstücksgrenzen
	Zufahrt		
	Haltestelle		
	Anpassungsbereich		
	Stützwand		
	Entwässerungsstreifen		
	Power		
	Planfeststellungsreihe		
	Lärmschutzwand		
	Straßenbegrenzungslinie		
Schutzgebiete		Regelungsverzeichnis	
	W III Wasserschutzzone I / II		B 1.02 Nr. im Regelungsverzeichnis
Sonstiges		Entwässerung	
	with Hochspannungsweg		Straßendrain
	Rückbau / Abfuhr	Beleuchtung	
	geplanter Gebäudeabbruch		Ansatzleuchte mit Einleuchten
	Wohngebäude		Ansatzleuchte mit Doppelleuchte
	sonstige Gebäude		Aufsatzleuchte
	Baumpflanzung		Doppelleuchte
	Bauwohnen Driller		Aufsatzleuchte (unter Bauwerk)
	(nachrichtliche Darstellung)		Doppelleuchte (unter Bauwerk)
			Lichtband
Hinweis			
	Baumfällung		Darstellung in Umrissgröße 1:1
	Waldrodung		
			Maisstärke gemäß I/BP (08/2)

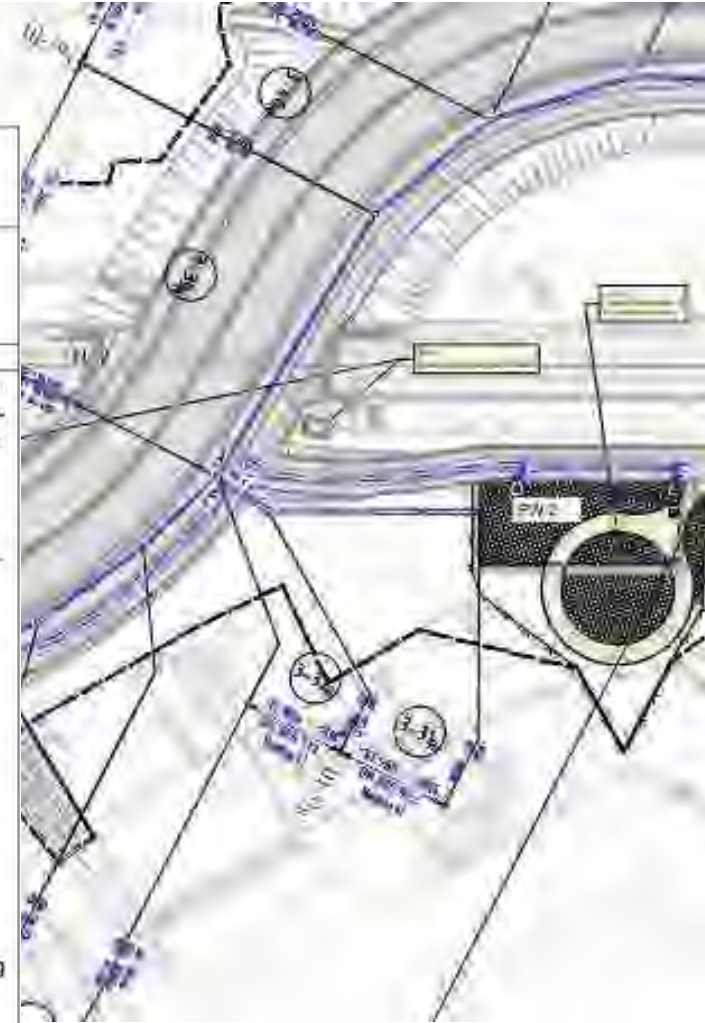


U 8.1 Entwässerungslageplan; Blatt 10 - Ausschnitt

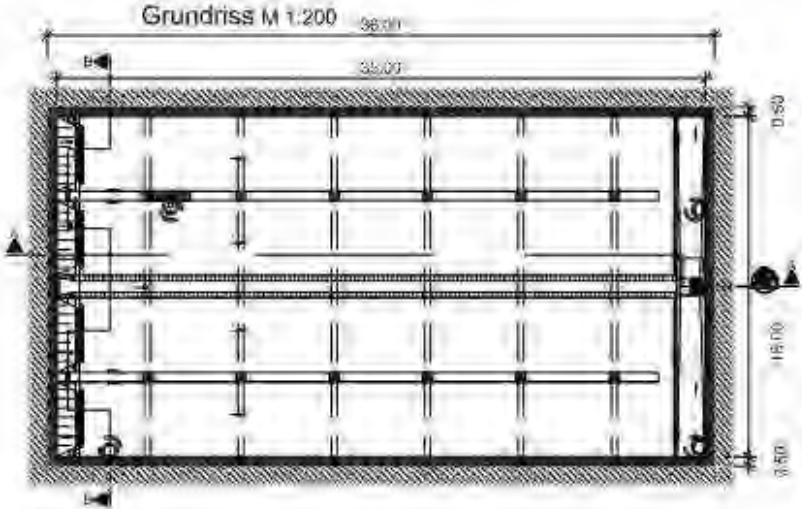
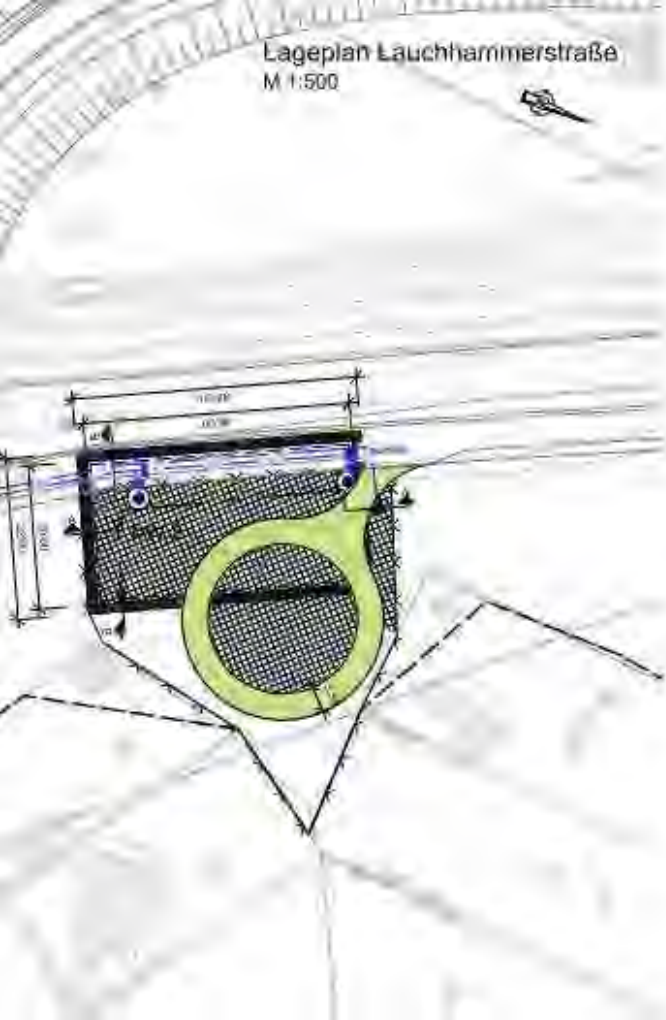


U 8.1 Entwässerungslageplan; Blatt 10 - Ausschnitt / U 11 Regelungsverzeichnis

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Weiterbau der TVO – Tangentialverbindung Ost						Unterlage: 11 Blatt: 90 von 195 Datum: 29.09.2023
lfd. Nr.	Unterlage Blatt – Nr.	Bau-km (Strecken- oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung (Sachverhalt)	a) bisheriger Eigentümer (E) oder Unterhaltungs- pflichtiger (U)	b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungs- pflichtiger (U)	Vorgesehene Regelungen
1	2	3	4	5	5	6
D/2.02	U 8.1 Blatt 10	Bau-km 4+840	Neubau Pump- werk 2 mit Zwi- schenspeicher	(E) und (U) -	(E) und (U) Berliner Wasserbe- triebe	<p>Das gefasste Regenwasser der TVO und aus dem Trogbauwerk unter dem Bauwerk EÜ 2 wird mit Rohrleitungen in den neu zu errichtenden Zwischenspeicher des Pumpwerks 2 eingeleitet, zwischengespeichert und durch das Pumpwerk 2 mit einer ermittelten Abflussmenge in den zugeordneten Bodenfilter RBF 3 weitergeleitet.</p> <p>Bestandteil der Anlage sind ebenfalls notwendige Trockenleitungen für den Betrieb und die Reinigung der Anlage selbst und die Druckleitung zur Ableitung des Regenwassers in den RBF.</p> <p>Die Zufahrt für Wartungsfahrzeuge erfolgt über einen Gehweg von der Rägeler Straße aus.</p> <p>Die Kostenträgung für Bau und Unterhaltung einschließlich der Koordinierungsleistungen regelt sich nach der jeweils geltenden Rechtslage (Folgepflicht und Kostenträgung nach Berliner Straßengesetz).</p> <p>Träger der Baumaßnahme ist der Eigentümer.</p> <p>Rechtzeitig vor Baubeginn legt der Eigentümer die Planung hinsichtlich der technisch notwendigen Maßnahmen der Straßenbauverwaltung zur Prüfung und Genehmigung vor.</p>



U 15.2 Sonderbauwerke der Entwässerung; Blatt 5 - Ausschnitt



Legende

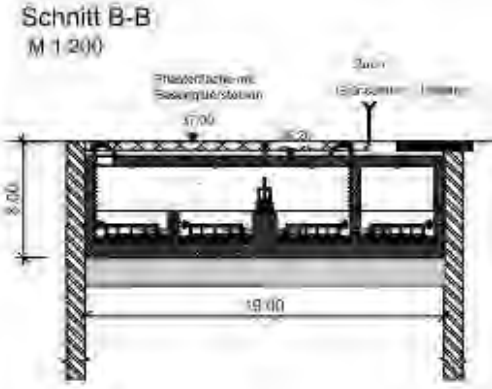
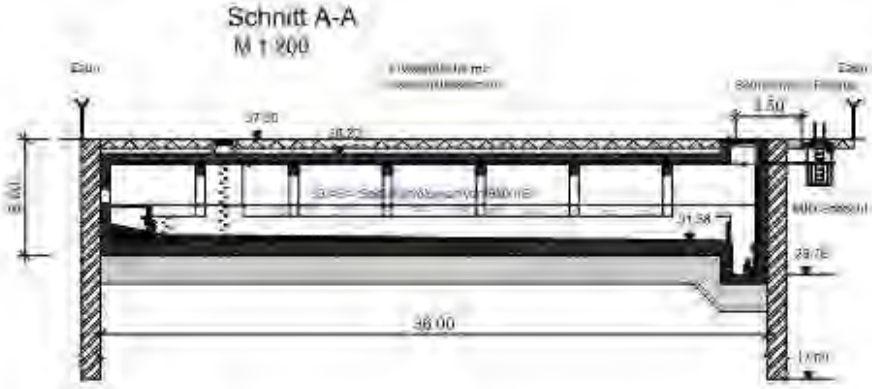
	Beton
	Stahl
	Ziegelmauerwerk
	Mauerwerk
	Brickmauerwerk
	Brickmauerwerk
	Brickmauerwerk
	Brickmauerwerk
	Brickmauerwerk

Tab. 1

Spezialbeton 1 mit Polymerkies (MZ Lauchhammerstraße)
 Betonklasse: C30/37
 Speziedichte: 1950 kg/m³
 Dichtbeton: 12 kg/m³
 spezifische Porosität: 0,15 m³/m³
 Betonklasse: C40/50

Gründungsdaten

WAGC	-0,80 m (RH)
Gründungs	-0,40 m (RH)



U 18.1 Berechnung zur Straßenentwässerung; Anlage 6 - Ausschnitt



U 5 Lageplan; Blatt 10 Ausschnitt / U 27



Tangentiale Verbindung Ost zwischen An der Wuhlheide und B 1/B 5

Verkehrliche Begründung und objektkonkrete
Verkehrsprognose

Abschlussbericht, Dezember 2012



U 7.1 Lageplan 6 - Ausschnitt



U 7.1 Lageplan 6 - Legende



- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Schule, Kindergarten
- Krankenhaus, Pflege-/ Altenheim
- Gebäude - geplanter Abriss/Abbruch
- Lärmschutzwand, vorhanden
- Lärmschutzwand, geplant
- Stützwand

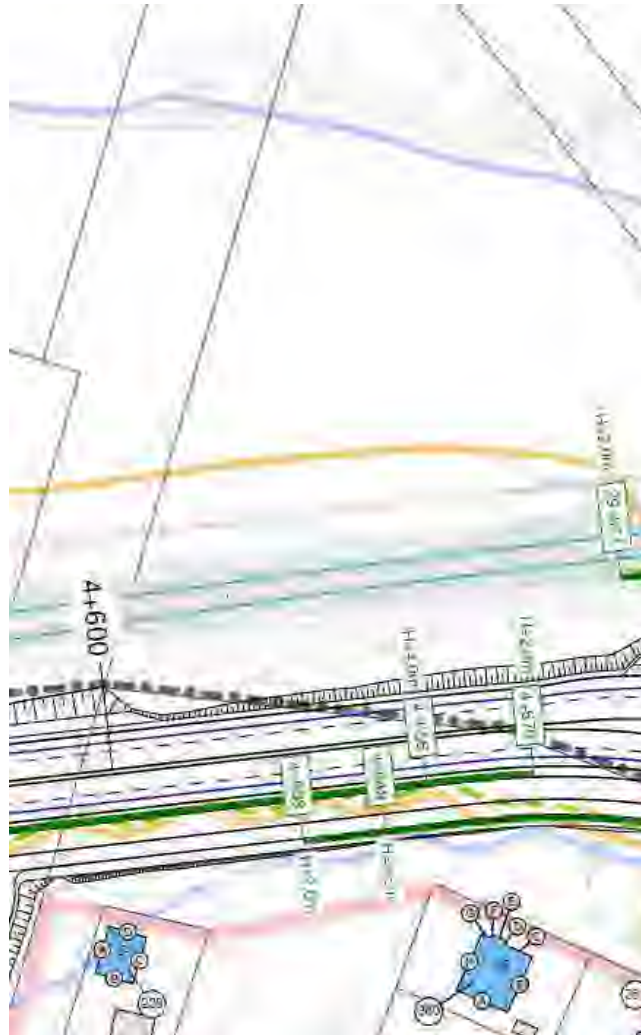
Gebietsnutzungen

- Allgemeine Wohngebiete (WA)
- Mischgebiete (MI)
- Kleingartengebiete (KG)

Immissionen

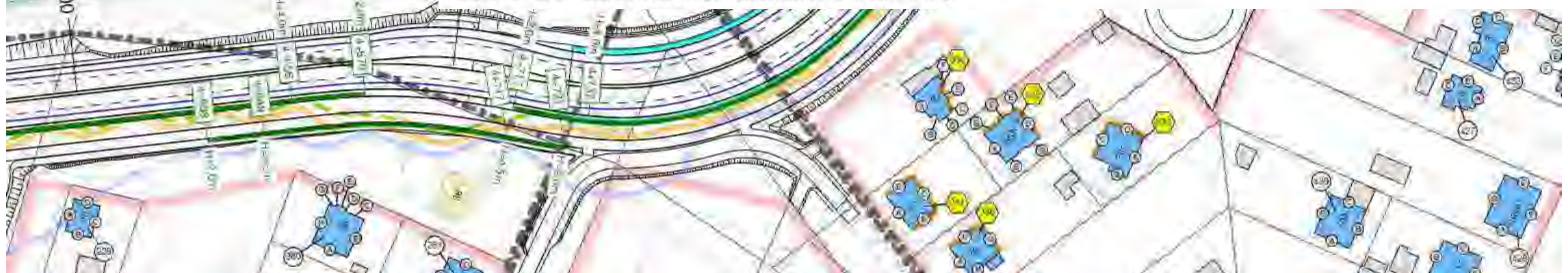
- Fassadenpunkt ohne Immissionsgrenzwertüberschreitung
- Fassadenpunkt mit Immissionsgrenzwertüberschreitung
- Fassade mit Immissionsgrenzwertüberschreitung
- Gebäudereferenzpunkt ohne Immissionsgrenzwertüberschreitung
- Gebäudereferenzpunkt mit Immissionsgrenzwertüberschreitung

U 7.1 Lageplan 6 - Unterlage 1, Erläuterungsbericht



Bezeichnung	von Bau-km	bis Bau-km	Länge	Höhe	straßenseitig	straßen-abgewandt
LA 01	2+944	3+854	910 m	1,5 – 2,5 m ü. Gradiente	nicht reflexionsmindernd	nicht reflexionsmindernd
LA 02	3+891	4+219	330 m	2,0 – 3,0 m ü. Gradiente	nicht reflexionsmindernd	nicht reflexionsmindernd
LA 03	4+366	4+676	310 m	2,0 – 4,0 m ü. Gradiente	reflexionsmindernd	reflexionsmindernd
LA 04	4+717	4+855	150 m	2,0 – 4,0 m ü. Gradiente/ ü. Trogwand	stark reflexionsmindernd	reflexionsmindernd
LA 05	4+633	4+731	95 m	2,0 – 4,5 m ü. Gradiente	stark reflexionsmindernd	reflexionsmindernd

Tabelle 20: Lärmschutzmaßnahmen an TVO



U 7.1 Lageplan 6 - Anlage 17.1

Weiterbau der TVO - Tangentialverbindung Ost Ergebnisse schalltechnischer Berechnungen - Immissionspegel Neubau TVO von An der Wuhlheide bis Märkische Allee (B1/B5)


IO-Nr.	Station	H	SW	Nutz	SA	H-A	IGW		Prog oLS		IGW-U oLS		Prog mLS		IGW-U. mLS		Diff. mLS - oLS	Anspruch passiv	
							Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht			Tag
1	km	3	4	5	m	m	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Bahnweg 3A																			
59-A	3+987	O	EG	WA	72,19	1,51	59	49	53	48	-	-	50	44	-	-	-3,6	-3,6	—
59-B	3+990	N	EG		69,25	1,51	59	49	55	50	-	0,2	51	45	-	-	-4,4	-4,4	—
59-C	3+988	W	EG		65,03	1,51	59	49	58	52	-	3,0	53	47	-	-	-5,3	-5,4	—
59-D	3+985	S	EG		67,97	1,50	59	49	57	51	-	1,5	52	46	-	-	-4,8	-4,8	—



U 9 Landschaftspflegerische Maßnahmen; Blatt 10 - Ausschnitt



U 9 Landschaftspflegerische Maßnahmen

- 
- U19.1 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - U19.2 Artenschutz Fachbeitrag
 - U19.3 Faunistische und vegetationskundliche Untersuchungen
 - U19.4 Bodenschutzkonzept
 - U19.5 Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
 - U19.6 Umweltverträglichkeitsprüfungsbericht
 - U19.7 Fachbeitrag Klimaschutz

Maßnahmenarten (Ausgleich, Ersatz, Gestaltung)



A1 trassennaher Abbruch von Gebäuden und Entsiegelung



A2.1 Wiederherstellung von Biotopflächen des Offenlandes



A2.2 Wiederherstellung von Gehölzbeständen



A2.3 Wiederherstellung von Wald- und Forstflächen



A2.4 Wiederherstellung von Gewässerbiotopen



A2.5 Wiederherstellung/Herstellung von Wald durch gelenkte Sukzession



A3.1 Aufwertung durch Herstellung von Ruderalflur/Trockenrasen



A3.2 Aufwertung durch Baumpflanzung



A3.3 Aufwertung durch Pflanzung von Gehölzbeständen



A3.4 Aufwertung durch Aufforstung



A4CEF, A5CEF Etablierung von Ersatzniststätten / Installation von Fledermauskästen
Hinweis: Schraffuren sind genordet, die Darstellung erfolgt entsprechend der Drehung des Kartenblattes.



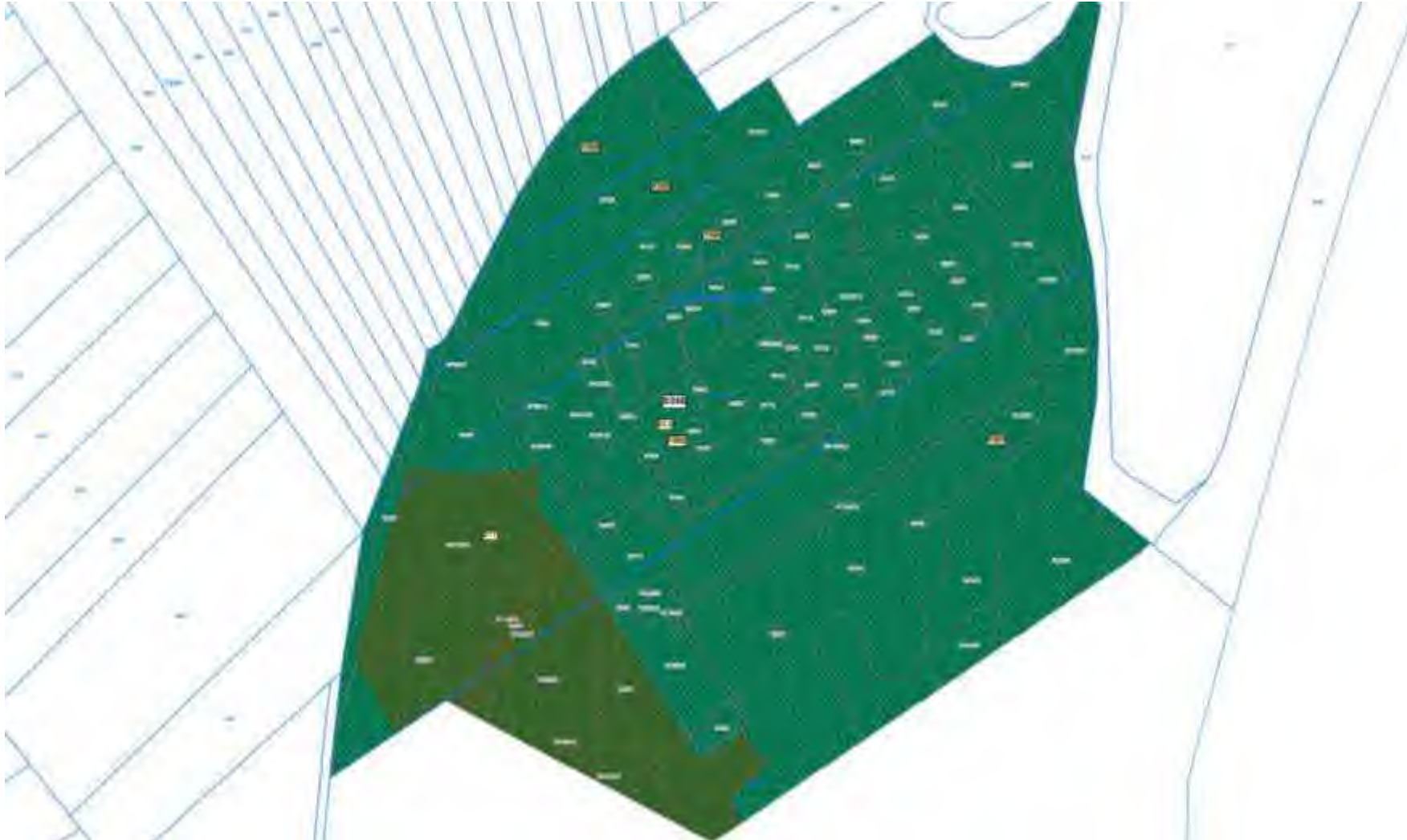
A6CEF Aufwertung Reptilienhabitate (trassennah, vor Baustart)

Hinweis: Schraffuren sind genordet, die Darstellung erfolgt entsprechend der Drehung des Kartenblattes.

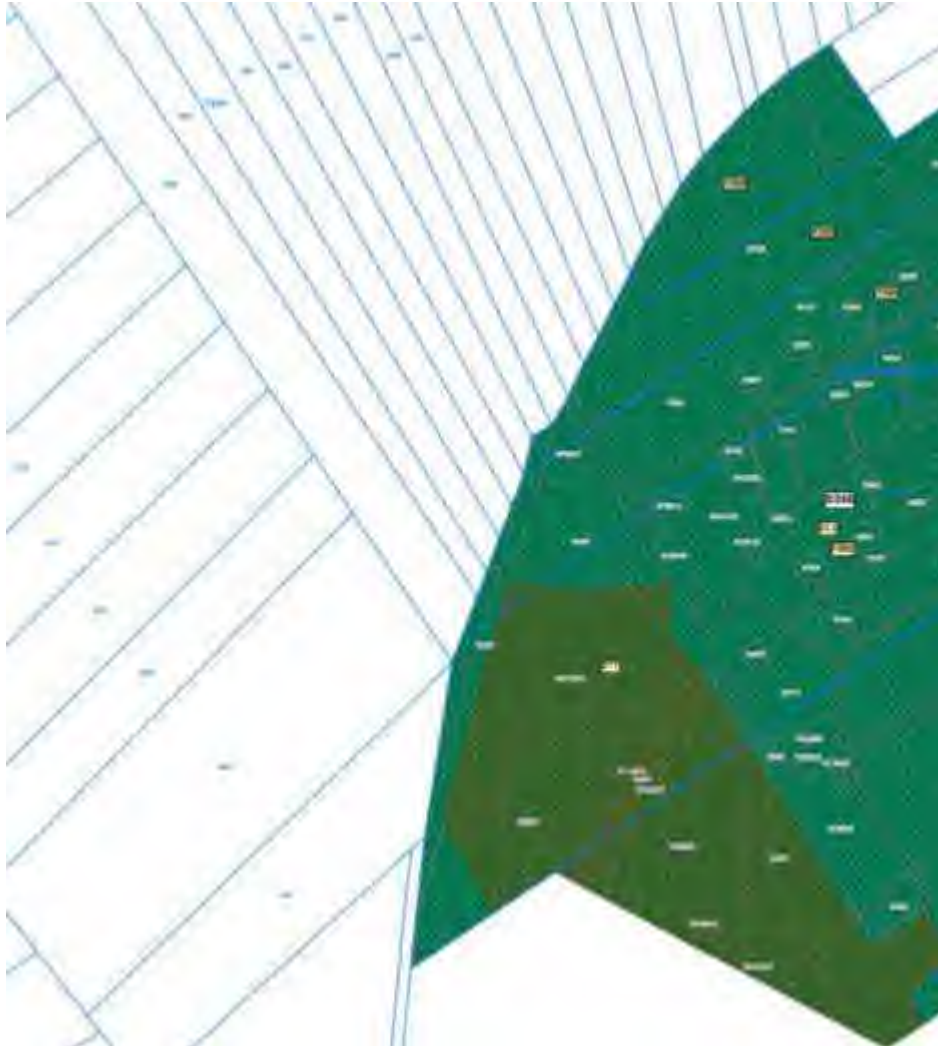
U 9.2 LBP - Legende



U 9.2 Landschaftspflegerische Maßnahmen; Blatt 43 - Ausschnitt



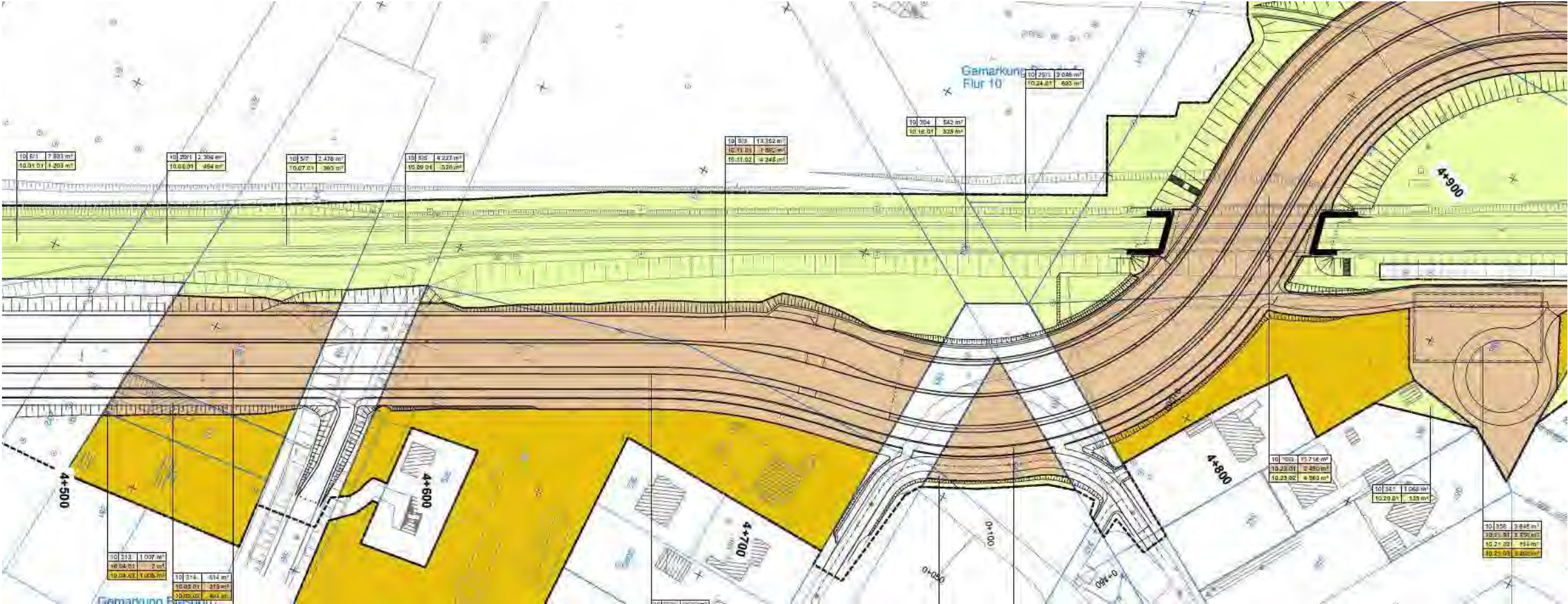
U 9.2 LBP - Maßnahmenblatt



E1.2 Sukzession/Entwicklung von Waldflächen Kaniswall (E098)

Maßnahmenblatt			
Förderbezeichnung: Weiterbau der TMO - Anlagen- Inbetriebnahme 05/17		Virtuelle Fläche: Sukzession/Entwicklung von Waldflächen Kaniswall (E098)	
Bezeichnung der Maßnahme: Sukzession/Entwicklung von Waldflächen Kaniswall (E098)		Maßnahmentyp	
		V	Vermeidungsmaßnahme
		A	Ausgleichsmaßnahme
		E	Ersatzmaßnahme
Beschreibung der Maßnahme			
<p>Beschreibung der Maßnahme Die Entwicklung der beräumten Flächen erfolgt über Selbstbegrünung und eine gelenkte Sukzession mit Initialpflanzung. Gehölzbestände auf der Fläche werden erhalten und in die sich entwickelnden Waldflächen integriert. Geschützte Offenlandbiotope sowie eine Kompensationsfläche des Ökokontos werden erhalten und dienen als Waldlichtungen zur Strukturanreicherung. Um einer Ausbreitung von Robinie entgegenzuwirken, erfolgt eine Initialbepflanzung auf 30% der Fläche, insbesondere auf den Flächen, die an den Robinienvorwald angrenzen. Für die Pflanzungen sind gebietsheimische (autochthone) und standorttypische Gehölze zu verwenden. Zaunschutz (generell).</p>			
Gesamtumfang der Maßnahme		3,84 ha;	
Zielbiotop:	Eichenmischwald bodensaure Standorte, frisch bis mäßig trocken (08192)	2,66 ha	Ausgangsbiotop: sonstige einjährige Ruderalfluren; Grünlandbrachen, einschichtige oder kleine Baumgruppen
			2,66 ha

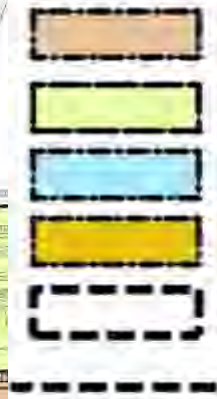
U 10.1 Grunderwerbsplan; Blatt 10 - Ausschnitt



U 10.1 Grunderwerbsplan; Blatt 10 - Ausschnitt / Zeichenerklärung



Zeichenerklärung



- für den Straßenbau zu erwerbende Fläche
- vorübergehend benötigte Fläche
- dauern zu beschränkende Fläche
- für LBP-Maßnahme zu erwerbende Fläche
- innerhalb Planfeststellungsgrenze
im Eigentum Land Berlin
- Planfeststellungsgrenze

3 14/2 4.248 m²

Flur / Flurstück / Größe des Flurstückes

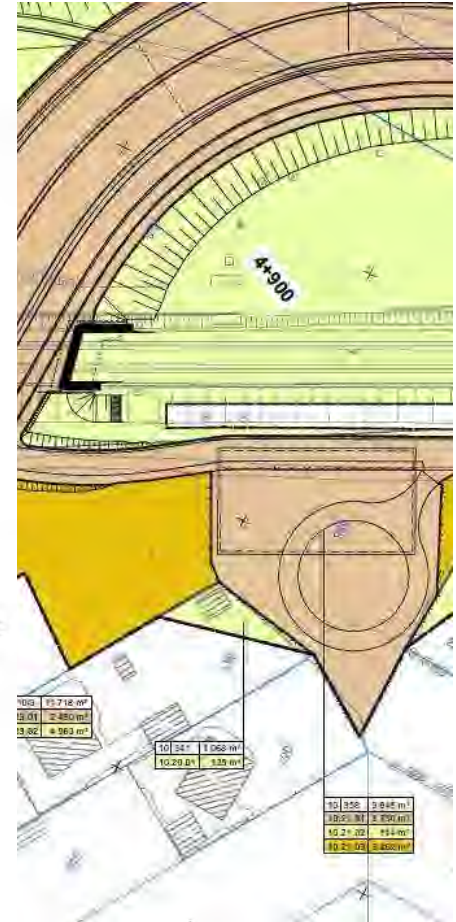
2.34.1 345 m²

lfd. Nr. im Grunderwerbsverzeichnis / Größe der Teilfläche
2 Nr. des Grunderwerbsplanes
34 lfd. Nr. des betroffenen Flurstückes
1 Teilfläche eines Flurstückes



- Bezirksgrenzen
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenzen
- Flurstücksnummer

116



U 10.1 Grunderwerbsplan; Blatt 10 - Ausschnitt / U 10.2 Beispiel



Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Weiterbau der TVO

Unterlage 10.2
Seite 7/27
Datum: 29.09.2023

lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nutzungs- art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10.05.01	4+524	E0015	Marzahn 17044N	Biesdorf 10 314	GFW	614	213			a
10.05.02	4+542						401			d
10.03.01	4+523	E0013	Marzahn 09A0N	Biesdorf 10 307	GFW	2308		404		e

Wichtige inhaltliche Bezüge

U 1	Erläuterungsbericht	U 2-27	alle Unterlagen
U 5	Lageplan	U 14	Straßenquerschnitte; U15 Bauwerksskizzen
U 7	Lageplan Immissionsschutzmaßnahmen	U 17	Immissionstechnische Untersuchungen
U 8	Anlagen der Entwässerung	U 18	Wassertechnische Untersuchungen
		U 15	Bauwerksskizzen
U 9	Landschaftspflegerische Maßnahmen	U 19	Umweltfachliche Untersuchungen
U 10	Grunderwerb	U 10.1	Grunderwerbsplan
		U 10.2	Grunderwerbsverzeichnis
U 11	Regelungsverzeichnis	U 5	Lageplan
		U 8.1	Entwässerungslageplan
		U 9.2	Maßnahmenplan
		U 16.1	Raumverteilungsplan
		U 16.2	Folgemaßnahmen an Anlagen der DB AG
		U 16.3	Folgemaßnahmen an Anlagen der BVG



Ausblick

Die Planfeststellungsunterlage liegt voraussichtlich in der Zeit von Dienstag, **07. Mai 2024**, bis einschließlich Donnerstag, **06. Juni 2024**,

in den Räumen 104, 105 und 105A (Bürgerbeteiligungsräume im Erdgeschoss) der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen,

Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

wochentags, zu unterschiedlichen Zeiten, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zusätzlich wird die Auslegung **dienstags** von **13 bis 18 Uhr fachlich betreut**.



05

DER PLANUNGSBEIRAT

Peter Ohm

Sprecher des Planungsbeirats

VDGN, Verband der Grundstücksnutzer e.V.

Ablauf

1. Begrüßung
2. Das Projekt TVO im
gesamtstädtischen
Kontext
3. Grundsätze der
Planfeststellung
4. Antragsunterlage zur
Planfeststellung
5. Der Planungsbeirat
6. Verabschiedung

06

VERABSCHIEDUNG

Manja Schreiner

Senatorin

für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Ablauf

1. Begrüßung
2. Das Projekt TVO im
gesamtstädtischen
Kontext
3. Grundsätze der
Planfeststellung
4. Antragsunterlage zur
Planfeststellung
5. Der Planungsbeirat
6. Verabschiedung

Die Planfeststellungsunterlage liegt voraussichtlich in der Zeit von Dienstag, 07. Mai 2024, bis einschließlich Donnerstag, 06. Juni 2024, in den Räumen 104, 105 und 105A (Bürgerbeteiligungsräume im Erdgeschoss) der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin wochentags, zu unterschiedlichen Zeiten, zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Zusätzlich wird die Auslegung dienstags von 13 bis 18 Uhr fachlich betreut.



Vielen Dank.

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN

